

Sitzungsniederschrift

Gremien	Ortsbeirat
Sitzung Nr.	OB Oberrosphe 01/2023
Datum	10.01.2023
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Oberrosphe
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Mitglieder

	Ja	Nein
Bettina Bamberger-Spanka	X	
Gerhard Hahn	X	
Jan Dersch	X	
Najeth Salomon	X	
Svenja Sauerwald		X
Udo Rübeling	X	
Ulrich Pfeiffer	X	

Magistrat

Verwaltung

Gäste

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. AG Katastrophenschutz
3. Infotafeln Apfelbäume
4. Nachhaltigkeitsprojekte - Förderung der Sparkasse
5. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Najeth Salomon eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 AG Katastrophenschutz

Es haben sich bisher insgesamt 5 Personen gemeldet, die bei der AG „Daseins- und Notfallfürsorge“ mitarbeiten wollen. Gerhard Hahn hat sich als Organisator bereit erklärt. Weitere Interessenten können sich bei ihm oder der Ortsvorsteherin melden.

TOP 3 Infotafeln Apfelbäume

An die im letzten Jahr gepflanzten Apfelbäume sollen Schilder mit Namen und Beschreibung angebracht werden. Es gibt zwei Vorschläge:

1. Ortsvorsteherin: Über die Webseite <https://likk.eu/projekt/sortenschilder/> kann man die Beschreibungen von über tausend Obstsorten aufrufen. Zu jeder Sorte kann man wetterfeste Schilder bestellen. Neben dem **Namen der Obstsorte** verfügt jedes Schild über einen individuellen **QR-Code**. Scannt man diesen Code mit dem Smartphone, gelangt man zu einer ausführlichen Sortenbeschreibung der jeweiligen Obstsorte. Die Schilder kosten nur 3 Euro pro Stück + Versandkosten.



Vorteil: Sehr preisgünstig. Nachteil: man braucht ein Handy um mehr Informationen zu bekommen

2. Bettina Bamberger-Spanka schlägt Tafeln mit ausführlicheren Informationen vor. Sie wird einen Kostenvoranschlag einholen und sich um die ausführlichen Informationen kümmern.

TOP 4 Nachhaltigkeitsprojekte - Förderung der Sparkasse

In einem Schreiben an die Ortsvorsteherin, bietet die Sparkasse Marburg-Biedenkopf Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Nachhaltigkeitsprojekten in Oberrospe an (s. Anhang 1).

Da wir schon ein Bioenergie-Nahwärmenetz haben, fallen den Anwesenden spontan keine weiteren Projekte ein. Wer eine Idee hat, kann sich bei der Ortsvorsteherin bzw. direkt bei der Sparkasse melden.

TOP 5 Verschiedenes

- Die Stadt hat der Ortsvorsteherin das aktualisierte Formular der Anzeige eines Abraumfeuers (Abbrennen von pflanzlichen Abfällen) geschickt. Darin wird genau geregelt, was verbrannt werden darf, der Abstand zu Gebäuden, Wochentage und Zeiten, verantwortliche Personen usw. Alle Abraumfeuer müssen schriftlich angezeigt werden. Nach Genehmigung durch die Stadt, werden sie der Feuerwehrleitstelle und der Polizei gemeldet. Dadurch werden Fehlalarme vermieden, die sehr kostspielig für die Verursacher werden könnten.
- Ulrich Pfeiffer schlägt vor, die Infotafel am Bücherhäuschen in eine Plakat- und Pinnwand umzuwandeln. Da wir soziale Medien und schon eine Anzeigetafel am alten DGH haben, findet der Vorschlag keine allgemeine Zustimmung. Alternativ wird UP bis zur nächsten Sitzung einen örtlichen Künstler fragen, ob er eine Idee für die Tafel hat.
- Wie im letzten Protokoll berichtet, hat die Bürgerstiftung Mittelhessen einen „Ehrenamtspreis für junge Menschen“ ins Leben gerufen. Es wurden mehrere junge

Leute aus Oberrospe vorgeschlagen. Sie haben bereits eine Benachrichtigung über ihre Nominierung von der Stiftung erhalten.

- Die nächste Sitzung ist am Dienstag, den 14.02.2023

Offene Punkte

Datum	Wer?	Aktionspunkt	Bis wann	Status
10.01.2023	B. Bamberger-Spanka	Holt Kostenvoranschlag für Apfelbaumschilder mit ausführlichen Informationen ein.	Nächste Sitzung	neu
06.12.2022	N. Salomon	Anfrage bei Stadt Wetter wegen Infos zum Katastrophenschutz. <i>Wird von der Gruppe weitergeführt</i>	Nächste Sitzung	erledigt
11.10.2022	Alle	Ideen für Infotafel am Bücherhaus <i>Ulrich Pfeiffer spricht mit örtlichem Künstler</i>	Nächste Sitzung	In Bearbeitung
11.10.2022	N. Salomon	Fragt wegen Aschenbecher für Haltestellen und MGP bei der Stadt an <i>Es wurde eine entsprechende Anfrage per Email an die Stadt geschickt. Bisher gab es noch keine Antwort.</i>	2023	In Bearbeitung
06.12.2022	J. Dersch U. Pfeiffer	Reparatur des Brunnens in der Eiche <i>Für April geplant</i>	2023	Offen
06.12.2022	Alle	Aufstellen weiterer Bänke <i>Für April geplant</i>	2023	Offen
06.12.2022	J. Dersch	Aufstellen eines Insektenhotels am Dorfteich <i>Nach Ostern</i>	2023	Offen
11.10.2022	Alle	Ideen für Verbesserung des Umweltbewusstseins	2023	Offen

Wetter (Hessen), den 10.01.2023

Najeth Salomon
Ortsvorsteherin

Ulrich Pfeiffer
Schriftführer

2 Anhänge:

1. Schreiben der Sparkasse Marburg-Biedenkopf zu Nachhaltigkeitsprojekten
2. Schriftliche Anzeige von Abraumfeuern

Anhang 1: Schreiben der Sparkasse Marburg-Biedenkopf zu Nachhaltigkeitsprojekten



Sparkasse Marburg-Biedenkopf · Postfach 2109 · 35009 Marburg

Frau
Najeth Salomon
Ortsvorsteherin
Kantor-Schmidt-Straße 5
35083 Wetter

Vorstand

Sebastian Finck
Telefon 06421 206-1020
Telefax 06421 206-8332
sebastian.finck@skmb.de

Marburg, 30.12.2022

Nachhaltigkeitsprojekte in Oberrosophe? Wir unterstützen Sie gerne!

Sehr geehrte Frau Salomon,

„Nachhaltigkeit“ ist ein Begriff, der seit einiger Zeit überall und von allen in verschiedenen Kontexten benutzt wird. Nachhaltigkeit sei ein „Megatrend“, „das wichtigste Zukunftsthema“, „entscheidend für das Überleben der Menschheit“ – der Begriff Nachhaltigkeit ist aufgeladen mit extrem hoher Bedeutung für uns alle. Der eine oder die andere mag es vielleicht kaum noch hören können, aber ohne Zweifel müssen wir uns diesem Thema in den kommenden Jahren noch deutlich stärker stellen als bisher schon.

Wir sind davon überzeugt, dass es für einen regionalen Trend zu mehr Nachhaltigkeit und erneuerbaren Energien der Zustimmung, Unterstützung und Initiative der vor Ort betroffenen Bürger bedarf.

Aktuell begleiten wir einige Nahwärme- und Erneuerbare-Energien-Projekte in unserem Landkreis und darüber hinaus. Aus diesen Gesprächen nehmen wir wahr, dass die engagierten Bürger und Interessensgemeinschaften insbesondere zu Beginn der Überlegungen vor einem Berg von Fragen und Herausforderungen stehen, beispielsweise:

- Wie finde ich Mitstreiter?
- Woher bekomme ich fachliches & aktuelles Know-how?
- Mit welchem Schritt beginne ich?
- Wie finanziert man die Startphase und wie erhält man öffentliche Fördergelder?

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Universitätsstraße 10, 35037 Marburg
HR Nr. 16 HRA 2243 (AG Marburg)
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sparkassen-Finanzgruppe

Vorstand:
Andreas Bartsch (Vorsitzender)
Jochen Schönleber (stellv. Vorsitzender)
Sebastian Finck

Telefon +49 6421 206-4444
Telefax +49 6421 206-8332
www.skmb.de
vorstandssekretariat@skmb.de

SWIFT-Adresse: HELA DE FF
BIC-Code: HELA DE F1 MAR
BLZ: 533 500 00
Ust. ID Nr. DE 112588644

Seite 2

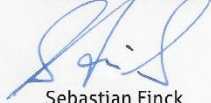
- Wie verläuft die Meinungsbildung für unterschiedliche „Wege zum Ziel“?
- Wie gehe ich mit Kritik aus dem eigenen Ort um?
- In welcher Reihenfolge sind die Projektschritte sinnvoll?
- Wie lange dauert unsere Projektumsetzung?

Gerne möchten wir auch Sie mit unserem Know-how, unserem Spezialisten-Netzwerk und unserer langjährigen Praxiserfahrung aktiv bei Vorhaben zur klimafreundlichen und nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Region unterstützen. Daher bieten wir Ihnen an, Sie bereits in der ersten Phase einer Projektidee zu unterstützen, z.B. durch:

- Kontaktvermittlung zu weiteren Fachspezialisten (Gutachtern, Planern, Herstellern) und Besichtigungen von realisierten Projekten vor Ort.
- Unterstützung bei der Analysephase und der Status-Quo-Ermittlung im eigenen Ort.
- Teilnahme an Ortsbeirat-Sitzungen und Sitzungen von Bürgerinitiativen zur Beantwortung von Fragen und Unterstützung beim Prozesseinstieg.
- Begleitung von Informationsveranstaltungen zu vorher abzusprechenden Fachthemen.
- Vorstellung von Praxisbeispielen unterschiedlicher Formen von Bürger-Energie-Gesellschaften.

Mit Herrn Björn Müller haben wir einen versierten Fachmann in unserem Haus. Haben wir Ihr Interesse an den von uns gebotenen Leistungen geweckt? Dann sprechen Sie uns an. Sie erreichen Herr Müller unter der Telefonnummer 06421 206-5274 oder per E-Mail an bjoern.mueller@skmb.de. Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße



Sebastian Finck



Daniel Marburger

Anhang 2: Schriftliche Anzeige von Abraumfeuern

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Anzeige zur Vorlage beim Ordnungsamt der Stadt Wetter (Hessen)

Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aufgrund § 3 Hess. Pflanzenabfallverordnung (PflAbfV)

hiermit zeige(n) ich (wir) die Verbrennung an

Abbrennort (genaue Lagebezeichnung):

Tag und Uhrzeit:

Ich (Wir) habe(n) davon Kenntnis genommen, dass

- a) der Abbrennort des Feuers muss außerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils liegen muss,
- b) beim Abbrennen des Feuers keine Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen für die Allgemeinheit durch Luftverunreinigungen, insbesondere durch starke Rauchentwicklung auftreten dürfen,
- c) ein Übergreifen des Feuers durch Ausbreiten der Flammen oder Funkenflug über den Abbrennort hinaus nicht eintreten darf und dagegen angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen sind,
- d) zum Abbrennen des Feuers nur Materialien pflanzlichen Ursprungs (z.B. Stroh, Schlagabraum, Äste, Schnittholz) verwendet werden dürfen,
- e) die Abbrennstelle so liegt, dass die folgenden Mindestabstände eingehalten werden:
 - 100 m von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden, Zelt- oder Lagerplätzen,
 - 35 m von sonstigen Gebäuden und baulichen Anlagen,
 - 50 m von öffentlichen Verkehrswegen,
 - 100 m von Wäldern, Mooren und Heiden,
- f) das Abbrennmaterial so trocken sein muss, dass es unter geringer Rauchentwicklung verbrennt,
- g) das Feuer bis zum vollständigen Ausbrennen und Erlöschen der Glut von mindestens 2 Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, beaufsichtigt werden muss,
- h) andere Abfälle, Gegenstände oder Stoffe, insbesondere Mineralöle, Mineralöl-Produkte, Reifen oder Verpackungsrückstände weder zur Ingangsetzung und Unterhaltung des Feuers verwendet noch bei der Gelegenheit des Abbrennens in das Feuer verbracht werden dürfen,
- i) das Aufschichten des Brennmaterials frühestens einen Tag vor dem Abbrennen vorgenommen werden darf, um zu verhindern, dass Brutvögel und Kleinsäuger (z.B. Igel) gefährdet werden,

- j) die zulässigen Abbrennzeiten werktags außer samstags nur zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr, samstags nur zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr liegen Als verantwortliche Personen für das Abbrennen des Feuers und für die Einhaltung der Bedingungen werden von mir (uns) benannt:

1.

Vor- u. Zuname
Handynummer
Wohnungsanschrift

2.

Vor- u. Zuname
Handynummer
Wohnungsanschrift

Die vorstehend genannten Personen wurden über die Bedingungen, die vor/und beim Abbrennen des Feuers zu beachten und zu erfüllen sind, unterrichtet.

(Unterschrift